

Nr. 16/258 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Bericht über „Entbürokratisierung und Modernisierung der Verwaltung sowie Abbau von Regelungen“
Ortsgesetz zur Bereinigung des bremischen Rechts
Mitteilung des Senats vom 7. Dezember 2004
(Drucksache 16/270 S)
2. Zwischenbilanz des Stromsparprogrammes
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 16. Dezember 2004
(Drucksache 16/276 S)

Nr. 16/259 S

Fragestunde

1. Industrielle Landmarken
Anfrage der Abgeordneten Max Liess, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 13. Dezember 2004
2. Ausbildung und Reaktion in Konfliktfällen – Bremer Service Team
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Januar 2005
3. Aufträge an die Werkstatt Bremen
Anfrage der Abgeordneten Ursula Arnold-Cramer, Frank Pietrzok, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 13. Januar 2005
4. Bebauung Bahnhofsvorplatz
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Januar 2005
5. Situation des Täter-Opfer-Ausgleichs
Anfrage der Abgeordneten Jan Köhler, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Januar 2005
6. Kinderbetreuung im Stadtteil Borgfeld
Anfrage der Abgeordneten Jens Crueger, Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Januar 2005
7. Freibäder in Bremen
Anfrage der Abgeordneten Dirk Schmidtman, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18. Januar 2005
8. Steuer auf Spielgeräte und Computer mit Gewaltdarstellung
Anfrage der Abgeordneten Cornelia Wiedemeyer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 19. Januar 2005

9. Missbrauch von Token-Spielautomaten
Anfrage der Abgeordneten Cornelia Wiedemeyer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 19. Januar 2005
 10. Gender Mainstreaming im Städtebau
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Dr. Matthias Güldner, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19. Januar 2005
- Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 16/260 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 16/261 S

Wiederaufbau in Südostasien – „Bremen hilft“

Antrag (Entschließung) der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 25. Januar 2005 (Drucksache 16/294 S)

1. Die Stadtbürgerschaft begrüßt und unterstützt die Initiative des Präsidenten der Bürgerschaft, des Präsidenten des Senats und des Präses der Handelskammer zur Förderung von Bremer Programmen zum Wiederaufbau in den von der Flutwelle besonders zerstörten Regionen.
2. Bremer Initiativen haben unmittelbar nach den verheerenden Folgen des Seebebens im Indischen Ozean dazu beigetragen, die schrecklichen Auswirkungen der Katastrophe zu mildern und Vorbereitungen für den Wiederaufbau einzuleiten. Dabei half die langjährig vertrauensvolle Zusammenarbeit von Partnern aus den betroffenen Ländern und ihren Partnern in Bremen.
3. Die Stadtbürgerschaft bedankt sich bei den Bremerinnen und Bremern und ihren Einrichtungen für ihren vorbildlichen Einsatz und die große Anteilnahme und Spendenbereitschaft und bittet eindringlich darum, diese Hilfen fortzusetzen.
4. Die gewaltigen Zerstörungen werden in den kommenden Jahren große Anstrengungen zum Wiederaufbau und zur Förderung selbst tragender ökonomischer, sozialer und umweltgerechter Entwicklungsprozesse erfordern. Zu dieser Arbeit wollen die Projekte der bremischen Arbeitsgruppe von terre des homes in Tamil Nadu (Südindien), der BORDA (Bremer Arbeitsgemeinschaft für Überseeforschung und Entwicklung e. V.) in der Provinz Aceh/Indonesien und des Chefs der Bremer Reederei Eugen Friedrich (Honorarkonsul von Sri Lanka) und seiner Seemannsschule im Süden Sri Lankas konkrete Beiträge leisten.
5. Die Stadtbürgerschaft bittet alle Bremerinnen und Bremer, diese Arbeit finanziell großzügig zu unterstützen. Der Präsident der Bürgerschaft, der Präsident des Senats und der Präses der Handelskammer als die Initiatoren der Aktion „Bremen hilft“ sowie der Vorsitzende des für Entwicklungszusammenarbeit zuständigen Parlamentsausschusses der Bremischen Bürgerschaft werden gemeinsam mit den Projektpartnern dafür sorgen, dass die Mittel effizient eingesetzt und der Erfolg durch Einwerbung von Drittmitteln zusätzlich gesteigert wird. Die Öffentlichkeit wird durch die angekündigte Medienpartnerschaft regelmäßig informiert. Das biz (Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung) begleitet die Aktion längerfristig durch Veranstaltungen zu den Projekten, in denen auch der politische und ökonomische Kontext der jeweiligen Regionen thematisiert wird und in denen Bürgern und Bürgerinnen Möglichkeit gegeben wird, Fragen zu den Projekten zu stellen und diese zu diskutieren. Das biz wird zudem Schulen bei Aktivitäten unterstützen.

Nr. 16/262 S

Zukunft des Geländes der Wilhelm-Kaisen-Kaserne

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 18. November 2004
(Drucksache 16/253 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 18. Januar 2005

(Drucksache 16/288 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/263 S

Wirtschaftliches Betreibermodell für Jugendfreizeitheime

Mitteilung des Senats vom 23. November 2004
(Drucksache 16/261 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 16/264 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 27 vom 14. Dezember 2004

(Drucksache 16/272 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/265 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 28 vom 11. Januar 2005

(Drucksache 16/284 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/266 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 29 vom 18. Januar 2005

(Drucksache 16/285 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/267 S

Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungs- sowie am Oberverwaltungsgericht für die am 1. April bzw. 1. Juli 2005 beginnenden Amtszeiten

Mitteilung des Senats vom 14. Dezember 2004
(Drucksache 16/273 S)

Die Stadtbürgerschaft stimmt den Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungs- sowie am Oberverwaltungsgericht für die am 1. April bzw. 1. Juli 2005 beginnenden Amtszeiten zu, und zwar mit zwei Dritteln ihrer gesetzlichen Mitgliederzahl.

Nr. 16/268 S

Kontrakt zwischen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und dem Betriebsrat der Bremer Straßenbahn AG

Mitteilung des Senats vom 14. Dezember 2004
(Drucksache 16/274 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 16/269 S

152. Ortsgesetz über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für ein Gebiet in Bremen-Blumenthal zwischen Weserstrandstraße, Bremer Wollkämmerei, Weser und Grünfläche „Bahrs Plate“ (Bebauungsplan 1263)

Mitteilung des Senats vom 22. Dezember 2004
(Drucksache 16/277 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 16/270 S

Bebauungsplan 1238 mit Deckblatt für ein Gebiet in Bremen-Burglesum zwischen

- **Hindenburgstraße**
- **Eisenbahnstrecke Bremen-Burg–Bremen-Vegesack**
- **Am Heidbergstift**
- **Am Mühlenbruch und**
- **Grünzug beidseitig der Ihle**

Mitteilung des Senats vom 22. Dezember 2004
(Drucksache 16/278 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 1238 mit Deckblatt.

Nr. 16/271 S

Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001

14. Änderung

Kattenturm (Arsterdamm)

Mitteilung des Senats vom 11. Januar 2005
(Drucksache 16/280 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001.

Nr. 16/272 S

Bebauungsplan 1949 für ein Gebiet in Bremen-Obervieland zwischen Autobahzubringer Arsten, Krumme Schinkel, Arsterdamm (einschließlich) und Straßenbahnlinie 4

Mitteilung des Senats vom 11. Januar 2005
(Drucksache 16/281 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 1949.

Nr. 16/273 S

Vorhaben- und Erschließungsplan 30 (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für den Bau eines Postfrachtzentrums in Bremen-Hemelingen (zwischen Europaallee, Eisenbahnstrecke Bremen–Osnabrück und Weser)

Mitteilung des Senats vom 11. Januar 2005
(Drucksache 16/282 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Vorhaben- und Erschließungsplan 30.

